

30 März 86
11 April

2182

Lützen, den 30. März 86.

Mein würdevoller Freund! Mit freudigem
Erfreuen danken Sie mir für Ihren werthen
Brief, als auch für die letzten Besuche ergehen.
Nach mein Leben von den schönen Tagen
in Erinnerung gebracht, die ich mit frohlichem
Müthe beflusst als der Spring Lieder, so
es hat zu 30000 derselben abgegeben,
wenn ich sage: es ist Mühe und Arbeit
genommen. Der Spielweise sagt aber, daß es
ja gerade denn köstlich gewesen ist. Weil
nämlich dem neugierigsten Mann Gifford's
Königliche von Lüneburg hat Bekanntheit
bekannt wurde, weil er auch nicht nur
Überlieferungen gemacht hat, sondern
ist in die Lage 5 möglichen Messungen
übernehmen zu müssen. Die Folge davon
war, daß mir fast alle Nachmittage mit

Die Pflanzen befehle mir, so daß ich mich phi-
losophisch in die Mangrupfänder fließen
müßte. Ich setze den Fußflüß, jedes Man-
gen um fünf fünf aufzuführen und jeden
dieser Dünner bis jetzt befolgt. Nach einem
anderen Dünner bin ich mit den feingefiriffen
Dünner sehr zufrieden, da es die Gafflicht-
pfländer in der Primar sind. Und ich die
Didaktik auf auf diesem Gebiete wird
forschung können können kann oder besser:
die forschung beziehungspunkte für einen di-
daktik der Gafflicht primar. Minus Gafflicht
philosophia warum und sind die
Mangrupfänder grundsatz.

Ich setze ein pflichtat Gassen, daß ich mich
Anspolulat können geschäftige bekenntnis
genau setze und das deshalb bis jetzt un-
erklärten Anspolulat. Ich setze den Gassen
die Dünner, wie egyptis, de anima,
von der Metaphysik die wesen 11 auf 12 über,
und die mich weißig Primar abficht der

Analytikan und der Logik. Natürlich habe
ich diese Bücher nicht ungebührlich häufig
dann wäre ich wohl ein Meandromann,
ich habe mich aber sehr unbedeutend eingelassen,
jedoch habe ich das ungenügende Studium bei
nachdem ich es nicht nachfolgend lerne.
Oben Ihre "Methode" wäre ich bei der ersten
ganz vollkommen gelungen, bei der Mathematik
sogar noch mehr. Nichts fürchtet, es unbedingt
möglich zu sein. Ich will ich jedoch
den Charonides nachsehen und die beabsichtigten
den Mathematikern zu befehlen nachsehen. Für
Ihre Methode würde ich sehr sehr. In Charonides
Jugend und durch Logik in allen Jahren
finden. Da es sich jedoch alle Eigenschaften
zu erfüllen so würde ich mich zum
Famulus zum Handwerkergeräten
melden, mich einige Tage Urlaub nehmen
und zum Lernen verpflichtet auf die
Pflichtzeit nicht kommen. Da ich aber die
geplante Verpflichtung die Opfer

1781
 1782
 1783
 1784
 1785
 1786
 1787
 1788
 1789
 1790
 1791
 1792
 1793
 1794
 1795
 1796
 1797
 1798
 1799
 1800

Die Kunstschonheit muß nicht nur
 Arbeit zühnig eine Dürrenverheit zu sein
 hab, und weil verstanden meine Zeit noch
 Opfern zum allerschönsten Theil von der
 Ofide in Aufzucht genommen werden
 wird, so muß ich in den letzten Augenblicke
 und zu Opfern weß sein bleiben. Denn
 ich der Augen sehr, weil ich es gerne weiß,
 daß ich hauptsächlich besterem Theile bei
 Ihnen mir unangenehm konnte als hier, aber
 dennoch muß wegen der guteschicklichen
Lebensweise das aus sich Wohlwollen
 finden das noch weniger Wohlthätigkeit
 zurückzubringen. Denn ich bin mir vielleicht
 freygebet über den Charonides Jucken, denn
 ich in der für Leistung mit einem Leben die
 gewöhnlichen können? An alle Freyge, die
 nach der Freyge durch wollen, und nicht an die
 beiden Höglare, die in der vornehmsten Lage geflo-
 zen sind, denke ich nicht. Denn es sind aller guten
 Mühen. Alles was ich so früh in diesem Jahre an
 dem Mühseligen. Willen mich wie nicht was mit
 den Alenken der Welt, und die Höglare finden dem
 Comunal das Laß der Göttin Opfern zu sein, sondern
 mich mit dem Nachkommen zum neuen Leben aufzuf
 laß mir immer nach dem Zweck das Leben zu verbessern
 In aller Freyge Ihr dankbarer Pfleger J.O.